

Azubis helfen bei Flutschäden

Freiwilliger Einsatz im Museumskraftwerk

Während der Einführungswoche zum Ausbildungsstart stand für die neuen Azubis aus dem Kraftwerk Jänschwalde und vom Pumpspeicherwerk Hohenwarte Ende August auch der Besuch des ehemaligen Kraftwerks Hirschfelde auf dem Programm. Dieses technische Denkmal hatte stark unter dem aktuellen Oderhochwasser gelitten, das bis zu 1,70 Metern Höhe in der Anlage gestanden und die Exponate mit Schmutz und Schlamm bedeckt hatte. Die Auszubildenden aus dem Pumpspeicherwerk hatten sich daher vorgenommen, bei ihrem Besuch tatkräftig mit anzupacken und bei der Beseitigung der Flutschäden zu helfen. Ausgerüstet mit Arbeitsschutzkleidung, Werkzeug, Reinigungsmitteln und Putzlappen ar-

beiteten die Azubis und ihr Ausbilder daran, die Sammlung der historischen Werkzeugmaschinen wieder im alten Glanz erstrahlen zu lassen. Zusätzlich sammelten sie spontan noch 313 Euro für Reparaturen und weitere Reinigungsarbeiten in der Maschinenhalle. Der Förderverein bedankte sich mit einer besonderen Führung für die Hilfe und Unterstützung. Die Aufräumarbeiten liefen wochenlang auf Hochtouren. Notbeleuchtungen mussten errichtet und die betroffenen Bereiche von einer bis zu acht Zentimeter dicken Schlamm-schicht befreit werden. Neben den Vattenfall-Azubis waren zahlreiche weitere ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

Anja Nixdorf-Munkwitz,
Stiftung Kraftwerk Hirschfelde

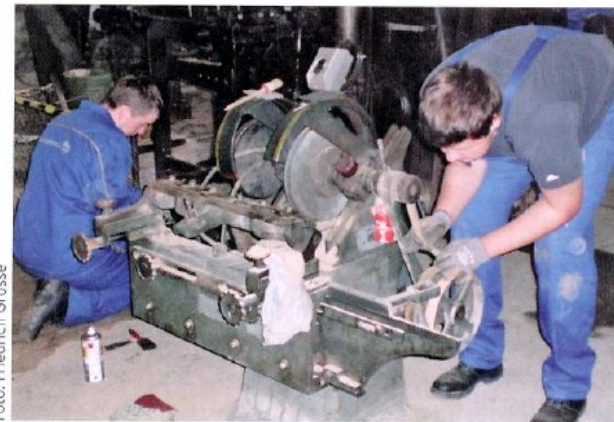


Foto: Friedrich Grosse

Vattenfall-Auszubildende reinigen die vom Hochwasser verschmutzten Ausstellungsstücke im Technikdenkmal

► **Helfen Sie mit** Ihrer Spende bei der Beseitigung der Flutschäden:
Stichwort: Fluthilfe Kraftwerk
Hirschfelde
Sparkasse Niederlausitz
Kontonummer: 34 60 01 53 80
Bankleitzahl: 180 550 00